

## Band X., Nr. 4637, Seite 322-323

*Gerhard von Erenstein verkauft (vendidi ac tradidi) für die Kinder seiner Schwester von Lobenhausen an Kloster Schöntal die halbe obere Mühle in Oberkessach (medietatem molendini superioris in villa Kessach superiori cum omnibus suis pertinentiis quesitis et inquirendis, que ex successione paterna sive hereditaria ad liberos . . . sororis mee Heinricum videlicet et Lukardim, quos Engelhardo quondam de Lobenhusen felicis memorie peperit, devoluta fuerant et ad ipsos titulo proprietatis pertinebant) um 22 Pfund Heller, die zum Nutzen der Kinder verwendet sind, verzichtet für diese und ihre Erben auf alle Ansprüche in dicta medietate seu eorum dominio et omnibus eorum attinentiis und verspricht Gewährschaft, bis sie ad annos discretionis kommen und in Jahr und Tag den rechtmässig vollzogenen Verkauf nach Gebühr bestätigen. Er setzt dafür sich selbst, den Oheim (patruum) der Kinder, Her. von Lobenhausen, und Symon von Wittstatt (Witigestat) als Bürgen mit der Verpflichtung zum Einlager in Möckmühl, Widdern, Ballenberg oder Sindringen (ut si forsitan in aliquo fuero negligens premissorum, ad monitionem dicti . . . abbatis aut sui nuntii in uno oppidorum scilicet Mekkemulin, Widern, Ballinburc sive Sinderingen more fideiussorio in dampnum antedictorum puerorum nos recipiemus donec omnia predicta fuerint plenius expedita), auch für den Fall, dass die Stellung eines oder zweier Ersatzmänner für abgegangene Bürgen nötig werden sollte.*

*Siegler: Ritter Bernger von Berlichingen.*

Testes: dominus Waltherus plebanus predictae ville, dominus Ber. miles iam dictus, Engelhardus de Torcebach, Heinricus filius quondam Symonis militis, Sifridus de Sinderingen, C. piscator, C. caupo.

Datum anno domini MCCLXXXX quinto, in vigilia annuntiationis virginis gloriose.

Ohne Ortsangabe, 1295. März 24.

—

Nach dem Original.

Schildförmiges Siegel aus grünem Wachs, 46, 40 mm., achtspeichiges Rad; Umschrift: S . BERENGERI . MIL . DE . BERLING(!) Das Siegel hat ein Aussehen, als ob es mit einem aus weichem Metall kunstlos geschnittenen Stempel hergestellt wäre.

## Überlieferung und Publikationen

**Lagerort:**

StA Ludwigsburg

**Signatur/Titel des Originals:**

B 503 I U 519

**Regesten:**

Zeitschrift Württembergisch-Franken, Bd. 8, S. 75.

## Weitere Angaben

**Sprache:**

Lateinisch

**Ausstellungsort:**

Ohne Ortsangabe

**Ortsindex:**

Ballenberg Wohnplatz (6206)

Ballenberg, Ravenstein, MOS

Berlichingen Wohnplatz (2645)

Berlichingen, Schöntal, KÜN

Dörzbach Wohnplatz (2368)

Dörzbach, KÜN

Ernstein Wohnplatz (2086)

Ernstein, Möckmühl, HN

Kloster Schöntal Wohnplatz (2651)

Kloster Schöntal, Schöntal, KÜN

Lobenhäusen Wohnplatz (2992)

Lobenhäusen, Kirchberg an der Jagst, SHA

Möckmühl Wohnplatz (2092)

Möckmühl, HN

Oberkessach Wohnplatz (2656)

### III

Oberkessach, Schöntal, KÜN

Oberwittstadt Wohnplatz (6214)

Oberwittstadt, Ravenstein, MOS

Sindringen Wohnplatz (2392)

Sindringen, Forchtenberg, KÜN

Widdern Wohnplatz (2249)

Widdern, HN